Personalia

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **23 (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

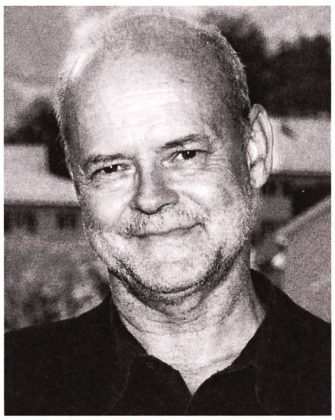
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

personalia

Eduard Müller...



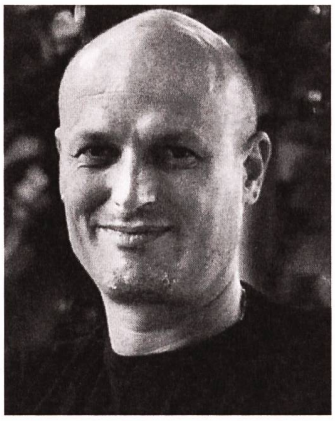
... ist neuer Präsident von ICOMOS Schweiz

An ihrer Generalversammlung am 25.–26. April in La Chaux-de-Fonds wählte ICOMOS Schweiz Eduard Müller zu ihrem neuen Präsidenten. Bereits ein langjähriges Mitglied von ICOMOS Schweiz, ist Müller nun Nachfolger von Daniel Gutscher. Dieser hat ICOMOS Schweiz acht Jahre lang mit grossem Engagement präsidiert und den Verein auf internationaler Ebene erfolgreich vertreten.

Eduard Müller war nach dem Abschluss seines Studiums der Kunstgeschichte und deutschen Literatur in Zürich und Berlin von 1981 bis 1986 zunächst als Inventarisator für die Denkmalpflegestellen der Kantone Zürich und Schaffhausen tätig. Seit 1987 leitet er die Denkmalpflege im Kanton Uri. Daneben ist Müller Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege EKD und Vizepräsident der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission ENHK.

An derselben Versammlung wurden auch zwei zusätzliche Mitglieder in den Vorstand gewählt: Die Architektin Giacinta Jean ist seit 2005 verantwortlich für den Studiengang Konservierung und Restaurierung an der SUPSI Lugano. Die Kunsthistorikerin Monica Bilfinger ist am Bundesamt für Bauten und Logistik verantwortlich für die historischen bundeseigenen Innenräume in denkmalpflegerisch-konservatorischer Hinsicht, ausserdem ist sie Mitglied der ICOMOS Arbeitsgruppe «Historische Möbel in der Schweiz» und ist bis Ende 2008 noch Mitglied der Jury «Das historische Hotel / Restaurant des Jahres». *pd/bs*

Philippe Saurbeck...



... ist neuer Präsident der Vereinigung des Archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz VATG

Im Mai 2008 wurde Philippe Saurbeck an der Generalversammlung der Vereinigung des Archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz VATG zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Er löst damit Christian Winkel ab, der das Amt seit 2002 innehatte. Der 42-jährige Forstwart und archäologische Grabungstechniker ist am Zugersee aufgewachsen und arbeitet mit Unterbrüchen seit über 20 Jahren in der Archäologie. Mittlerweile hat er sich auf die wissenschaftliche Fotografie in der Archäologie und in Museen spezialisiert. Seit acht Jahren ist er unter Anderem als Betriebsfotograf bei der Archäologischen Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt tätig. Philippe Saurbeck freut sich auf die verantwortungsvolle Aufgabe beim VATG, wo im nächsten Jahr wieder Prüfungen für die angehenden archäologischen Grabungstechniker und -technikerinnen stattfinden sowie Ausbildung und Kurswesen immer stärker ausgebaut werden. Der Berufsverband VATG organisiert Aus- und Weiterbildungskurse für alle praktischen Tätigkeiten in der Archäologie und führt, zusammen mit der Vereinigung der Schweizer Kantonsarchäologen VSK, in regelmässigen Abständen Berufsprüfungen zum Grabungstechniker/in mit eidgenössischem Fachdiplom durch. *pd/bs*

Peter J. Schneemann...

... ist neuer Präsident der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz VKKS

Die Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz VKKS hat an der Generalversammlung in Luzern am 25. April 2008, Peter J. Schneemann zum neuen Präsidenten gewählt. Schneemann hat seit 2001 die Professur und Direktion der Abteilung Kunstgeschichte der Gegenwart (Thannhauser Stiftungsprofessur) des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Bern inne. Im Frühling dieses Jahres wurde er zudem in das Advisory Board des Getty Research Center berufen. Diese Institution in Los Angeles gehört zu den wichtigsten internationalen Forschungseinrichtungen im Bereich der Geisteswissenschaften. Schneemann löst als Präsident der VKKS Barbara Nägeli ab. Sie hat während ihrer Präsidentschaft den Förderpreis Kunstgeschichte als Nachfolge des Prix Art-Focus ins Leben gerufen und wesentlich zum Ausbau der Dienstleistungen der VKKS beigetragen. Während ihrer Präsidentschaft wurde die VKKS Mitglied bei der Ausgleichskasse ak40 und der wöchentliche Newsletter mit Stellenangeboten und Hinweisen zu Veranstaltungen konnte ausgebaut werden. Peter Schneemann strebt die weitere Stärkung des Verbandes an. Durch seine internationale Vernetzung ist es der VKKS möglich, Landes übergreifende Kontakte und Beziehungen zu pflegen und neu zu knüpfen. Das Angebot und die Informationen für die Mitglieder soll weiterhin ausgebaut und der wissenschaftliche Austausch in traditionellen wie in neuen Formen kontinuierlich gepflegt werden. *pd/bs*

Dagmar Uebelhard-Petzold...

... ist neue Leiterin der Sektion Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek NB

Dagmar Uebelhard-Petzold ist seit dem 1. Mai 2008 neue Leiterin der Sektion Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek NB. Die Diplombibliothekarin kam 1977, nach Abschluss des Studiums in Berlin und ersten Stellen an der ETH-Bibliothek Zürich sowie bei der SUVA in Luzern, zur NB. Hier hatte sie verschiedene Führungs- und Projektmanagementfunktionen inne. Seit 2004 war sie Leiterin des Dienstes Alphabetische Katalogisierung und stellvertretende Leiterin der Sektion Sammlung. Nun hat sie die Sektionsleitung von Elena Balzardi übernommen, die seit 1. März Vizedirektorin der NB ist. Mit rund 80 Mitarbeitenden ist die Sektion Sammlung die grösste Einheit der Bibliothek. Als Leiterin ist Uebelhard verantwortlich für die Dienste Erwerbung, Alphabetische Katalogisierung, Sachkatalogisierung, Konservierung, Magazine und Logistik. Als Grossprojekte fallen der Bezug des neuen Tiefmagazins im Jahr 2009 und der Aufbau eines schweizerischen Kompetenzzentrums für Papiererhaltung in ihre Zuständigkeit. Uebelhard hat bereits verschiedene wegweisende Projekte in der NB verwirklicht, so zuletzt die Einführung der elektronischen Ausgabe der Schweizerischen Nationalbibliografie «Das Schweizer Buch». *pd/bs*